



Abstimmung zur Erweiterung des DRM-Systems auf 120 MHz

DRM und DAB sichern gemeinsam die weltweite Verbreitung digitaler Radiosysteme

Zur Veröffentlichung: 10. März 2005

Paris – Die Mitglieder des Digital Radio Mondiale™-Konsortiums gaben heute das Startzeichen für den Erweiterungsprozess des DRM™-Rundfunksystems auf Frequenzen bis zu 120 MHz. Diese Grundsatzentscheidung erweitert die Palette von Hersteller unabhängigen, digitalen Rundfunklösungen, die weltweit vom DRM-Konsortium und dem World DAB Forum angeboten werden. Diese beiden Organisationen arbeiten bei Projekten von beiderseitigem Interesse zusammen und stellen weltweit maßgeschneiderte Lösungen – sogar auf denselben Frequenzen - bereit.

DRM, ein Hersteller unabhängiges, von der ITU, dem IEC und ETSI unterstütztes System deckt derzeit die Rundfunkfrequenzen unterhalb 30 MHz ab (Kurzwellen, Mittelwellen/AM und Langwellen). Bei DAB Digital Radio handelt es sich ebenfalls um ein von der ITU und ETSI unterstütztes System, das für Rundfunkfrequenzen zwischen 30 MHz und 3 GHz entwickelt wurde und daher im Bereich von 87,5 – 108 MHz (Band II) problemlos einsetzbar ist.

Auf der Internationalen Funkausstellung 2003 in Berlin kündigten das World DAB Forum und DRM ihre Zusammenarbeit an. Seit diesem Zeitpunkt finden in regelmäßigen Abständen Treffen statt, um technische und kommerzielle Aspekte zu erörtern.

„Rundfunkanstalten und Regulierungsbehörden in vielen Ländern prüfen die ihnen zur Verfügung stehenden digitalen Optionen auf der Suche nach Hersteller unabhängigen Systemen, die sowohl ihren eigenen Anforderungen als auch den technischen und marktspezifischen Kriterien entsprechen“, so DRM Chairman Peter Senger. „DAB Digital Radio hat sich in vielen Ländern als erfolgreiche Lösung für die höheren Frequenzbänder erwiesen, und Rundfunkanstalten verwenden DRM immer häufiger auch für Mittel- und Kurzwellen. Die Erweiterung auf Frequenzen bis zu 120 MHz stellt eine ideale Ergänzung zu den bereits bestehenden Lösungen dar.“

„Aus der Zusammenarbeit von World DAB Forum und dem DRM-Konsortium wird deutlich, dass wir gemeinsam und aktiv den Weg für das digitale Radio der Zukunft ebnen“, so Annika Nyberg, Vorsitzende des World DAB Forums. Mehr als 1,5 Mio. DAB-fähige Empfänger wurden bereits verkauft und mehr als 150 unterschiedliche DAB-Empfänger sind derzeit auf dem Markt.

Die Arbeiten in Zusammenhang mit der Frequenzerweiterung werden in Kürze aufgenommen. Planung, Entwicklung und Testphasen sollen zwischen 2008 und 2010 abgeschlossen werden.

Über das World DAB Forum

Das World DAB Forum ist eine internationale nicht staatliche Organisation mit der Aufgabe, weltweit für DAB Digital Radio zu werben und die Einführung zu unterstützen.

Zu seinen Mitgliedern zählen öffentlich-rechtliche und kommerzielle Rundfunkanstalten, Hersteller von Empfängern sowie andere Unternehmen und Einrichtungen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, der Technologie hinter DAB Digital Radio - dem Eureka 147-System - zum Durchbruch zu verhelfen. Im Jahr 2004 setzte World DAB eine Untergruppe ein, die sich unter Verwendung des DAB-Übertragungsmechanismus mit der Entwicklung eines Multimedia-Rundfunksystems beschäftigt.: www.worlddab.org.

Über DRM

Das DRM-Konsortium wurde 1998 gegründet. In nur fünf Jahren hat es das weltweit einzige, Hersteller unabhängige Digitalsystem für Kurzwelle, AM/Mittelwelle und Langwelle (auch als DRM bezeichnet) entwickelt, das von internationalen Standardisierungsgremien zur weltweiten Verwendung freigegeben worden ist. DRM bringt frischen Wind in den Rundfunk, mit einer klaren, FM-vergleichbaren Audioqualität und hervorragendem statik- und störungsfreien Empfang bei gleich bleibender Qualität. Mehr als 65 Rundfunkanstalten weltweit haben bereits mit der DRM-Übertragung begonnen. Eine Übersicht über die Live-Übertragungen von DRM, sowie zusätzliche Informationen sind auf Englisch unter: www.drm.org zu finden und auf Deutsch auf der Webseite des DRM Koordinationskomitees Deutschland unter: www.drm-national.de.

Ansprechpartner:

Siriol Evans, DRM, pressoffice@drm.org

Rebecca Dorta, World DAB Forum, dorta@worlddab.org